PRESSEMITTEILUNG

GALERIE **ART CRU** BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE
030 / 24 35 73 14 · GALERIE@ART-CRU.DE · WWW.ART-CRU.DE

STEPHANIE HERBRICH
~~UN~~RUHE

Ausstellungsdauer: **23.01.–28.03.2024**
Vernissage: **Mi 31.01.2024, 18-20 Uhr**
Öffnungszeiten: **Di u. Do 12-18 Uhr, Mi u. Fr 14-18 Uhr u. nach Vereinb.**
Ausstellungsort: **Galerie ART CRU Berlin, Oranienburger Str. 27, 10117 Berlin-Mitte**

Galerie ART CRU Berlin präsentiert die erste Einzelausstellung von **Stephanie Herbrich**. Geboren 1973 in Berlin Pankow, entführt uns die Künstlerin in eine Welt voller Symbolik und kontrastreicher Ausdrucksformen, changierend zwischen Zeichnung, Malerei und Collage.

Stephanie Herbrich erschafft aus präzise komponierten Aneinanderreihungen kleinster Muster, wie Kreisen, Dreiecken oder Quadraten, Figuren, die die Dynamik in ihren hochemotionalen Bildern bestimmen. Ihre Gesichter sind mal groß und maskenhaft, lachend, besorgt oder gelangweilt, mal wirken sie eingesperrt und verloren. Eine besonders auf den Betrachter gerichtete Frontalität entwickeln die Bilder, wenn die Künstlerin ihre Figuren mit aus Magazinen ausgeschnittenen Frauenköpfen collagiert. Sie adressiert zugleich Konzepte von Schönheit, Weiblichkeit und Verletzlichkeit, verbunden mit einer melancholischen Stimmung, die uns an die Hochzeit der Mode- und Boulevardmagazine denken lässt. Neben rein in Schwarzweiß gearbeiteten Werken, die aufgrund ihrer Virtuosität fast psychedelisch wirken, vermittelt Herbrich z.B. in der aktuellen Arbeit „Strömen“ von 2023, ein beeindruckendes Farbgefühl, wenn sie ihre in Neonfarben dezent leuchtenden Figuren zwischen symbolisch aufgeladenen Elementen auf einem schwarzen Bildhintergrund arrangiert. Ihre Kunst ist geprägt von einer subtilen Ausdruckskraft, die die Betrachter:innen die Werke als Spiegel ihrer einzigartigen Perspektive auf die Welt erleben lassen. Die Bilder entwickeln in einer ihnen eigenen künstlerischen Dualität subtile Doppeleffekte von Ruhe und Unruhe zugleich. Z.B. kann der kleinteilige Detailreichtum einerseits beruhigend empfunden werden, während das Gesamtbild eine beunruhigende Wirkung entfaltet. Die künstlerische Kraft der Werke offenbart sich in dieser geschickten Integration von Ambivalenz, durch genau diese immer wiederkehrende Spannung zwischen Beruhigung und Beunruhigung. Stephanie Herbrich erzählt mit jedem Bild eine neue und doch immergleiche Geschichte von Identität, Maskerade und Authentizität, von der Suche nach verborgenen Wahrheiten, Konflikten und Harmonie, Höhen und Tiefen im Zwischenmenschlichen.

Stephanie Herbrich, die als Köchin gearbeitet hat, wird seit seelischen Krisen 2015 von der Pinel gGmbH in ihrem Alltag unterstützt. Seitdem ist sie dort in einem Atelier tätig, in dem sie als Autodidaktin zur Kunst kam.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Ivan Nenchev.

PRESSEMITTEILUNG

GALERIE **ART CRU** BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE
030 / 24 35 73 14 · GALERIE@ART-CRU.DE · WWW.ART-CRU.DE

Galerie ART CRU Berlin ist seit 2008 Berlins einzige Galerie für Outsider Art. Dieser Begriff (1972 von Roger Cardinal als Synonym des 1945 vom Maler Jean Dubuffet geprägten Terminus „Art Brut“ eingeführt) bezeichnet die Kunst von Menschen mit Psychiatrieerfahrung oder geistigen Behinderungen. Das Team der Galerie ist davon überzeugt, dass die besondere Wahrnehmung dieser Künstler:innen sich in einzigartigen Kunstwerken von hoher Authentizität darstellt. In den Ausstellungen werden Arbeiten von „Außenseiter:innen“ als wichtige Position der Gegenwartskunst präsentiert. Ziel ist es, einen aktiven Diskurs mit dem etablierten Kunstbetrieb anzuregen. Im Kunsthof in der Oranienburger Straße gelegen, positioniert die Galerie die Werke ihrer Künstler:innen mitten in der Berliner Kunstszene.

Träger der gemeinnützigen Galerie ART CRU Berlin ist der Verein PS-Art e.V. Berlin, ein Netzwerk verschiedener psychosozialer Institutionen. 2022 wurden die Galerie für ihre inklusive Arbeit mit dem Ulrike-Fritze-Lindenthal-Preis ausgezeichnet, der Entstigmatisierungspreis der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN).

- - -

Kontakt:

Galerie ART CRU Berlin, Oranienburger Str. 27, Im Kunsthof, 10117 Berlin

Maren Rabe und Ivan Nenchev (Kuratorin/Kurator)
Matthias Hofmann (Pressereferent)

Tel:	030 24 35 73 14
Mail:	galerie@art-cru.de
Web:	www.art-cru.de
Instagram:	@artcruberlin
Öffnungszeiten:	Di und Do 12-18 Uhr, Mi und Fr 14-18 Uhr, u. nach Vereinb.

landesverband berliner galerien

PRESSEMITTEILUNG

GALERIE **ART CRU** BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE
030 / 24 35 73 14 · GALERIE@ART-CRU.DE · WWW.ART-CRU.DE

Für druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an: galerie@art-cru.de

Mittsommer, 2022, Mischtechnik, 59,5x42

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Dr. Ivan Nenchev, Norbert Prochnow
Maren Rabe, Andrea Siebert
Renate Lühr

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE46370205000001082600
BIC: BFSWDE33XXX

PRESSEMITTEILUNG

GALERIE **ART CRU** BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE
030 / 24 35 73 14 · GALERIE@ART-CRU.DE · WWW.ART-CRU.DE

Wohin?,, 2023, Mischtechnik, 42x29,5

O.T., 2020, Mischtechnik, 42x29,5

O.T., 2020, Mischtechnik, 29,5x42

PRESSEMITTEILUNG

GALERIE **ART CRU** BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE
030 / 24 35 73 14 · GALERIE@ART-CRU.DE · WWW.ART-CRU.DE

Strömen, 2023, 57x42

Alle Bilder © Galerie ART CRU Berlin, Pinel gGmbH